

Wissenschaftliches Hauptprogramm, Teil 2:
Vortragsreihe „Dermokosmetik“

Neue Studiendaten zur Hautschutzwirkung von Betulin-Emulsionen

*Prof. Dr. med. Wolfgang Gehring,
Hautklinik am Städtischen Klinikum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe*

Betulin-Emulsionen, auch Betulsionen genannt, sind emulgatorfreie W/O-Emulsionen, die bei trockener empfindlicher Haut mit gestörter epidermaler Barrierefunktion eingesetzt werden können. Aufgrund ihrer emulgatorfreien Formulierung grenzen sie sich grundlegend von emulgatorhaltigen Emulsionen ab, die bei wiederholter Anwendung zu einer Störung der epidermalen Barrierefunktion führen können. In unterschiedlichen Untersuchungen haben wir den Eigeneffekt von Betulsionen bei repetitiver Anwendung, ihre regenerativen und protektiven Auswirkungen untersucht und belegt.

Aktuell wurde die Schutzwirkung gegenüber Waschaktivsubstanzen überprüft. Als Modell diente der repetitive Waschtest mit Natriumlaurylsulfat mit standardisierten Waschungen über einen Zeitraum von 7 Tagen. Vor den Waschungen wurde die Betulsion im Vergleich zu einem auf dem Markt etablierten Hautschutzpräparat, das eine klassische emulgatorhaltige Emulsion darstellt, aufgetragen. Bewertungsparameter waren die Hornschichtfeuchtigkeit, der transepidermale Wasserverlust und die dermale Durchblutung als Parameter der Entzündungsreaktion. Dabei erwies sich die Betulsion zum Kontrollpräparat als vergleichbar effektiv, so dass die Betulsion als Hautschutzpräparat bei Kontakt zu Waschaktivsubstanzen empfohlen werden kann. Gegenüber dem Vergleichspräparat grenzt sich die Betulsion bei vergleichbarer Effektivität aufgrund ihrer emulgatorfreien Formulierung ab.

